

Donnerstag, der 10.02.11

### ER füllt dich

von Thomas Gebhardt

#### [Johannes 2:2](#)

Es war aber auch Jesus mit seinen Jüngern zu der Hochzeit geladen.

#### [Johannes 2:11](#)

Diesen Anfang der Zeichen machte Jesus zu Kana in Galiläa und offenbarte seine Herrlichkeit; und seine Jünger glaubten an ihn.

Heute nun möchte ich vorerst das letzte mal auf diese Begebenheit eingehen. Ich hoffe du hast dir einmal die Mühe gemacht diese Geschichte gut durchzulesen. Wenn ja, dann ist dir sicher aufgefallen, dass die Diener sich sofort aufmachten den Befehl des Herrn Jesus folge zu leisten.

Es ist gut für dich, wenn du auch bereit bist immer sofort dem Herrn zu folgen. Doch nun sagt der Herr Jesus den Dienern die die Krüge mit Wasser gefüllt hatten:

#### [Johannes 2:8](#)

... Schöpfet nun und bringet es dem Speisemeister. Und sie brachten es.

Kannst du erfassen was hier vorgeht. Da haben die Diener soeben die Krüge mit Wasser gefüllt und nun verlangt der Herr Jesus: „bringt es dem Speisemeister“. Wir können nicht genau sagen wann sich das Wasser in Wein verwandelte, aber eines können wir genau sagen, dies war kein Vorgang den man täglich erlebt. Im Gegenteil die Diener sollte hier etwas höchst seltsames tun.

Meine lieben Leser, es ist immer gut, wenn wir das tun was der Herr Jesus sagt. Manchmal mögen die Dinge für uns sehr unmöglich erscheinen, aber wenn wir tun was Er sagt haben wir die Gewissheit dass wir einen großen Segen bekommen. Es gibt nichts was der Herr Jesus befehlen würde, was nicht auch ausführbar wäre. Du kannst als alles was Er sagt ganz getrost tun. Glaube an Ihn, vertraue Ihn und du wirst erleben dass dein Glaube nicht umsonst war.

Die Diener taten was der Herr sagte und durften wieder etwas erleben, einen vollkommen verduztten Speisemeister. Er sagte: „Wieso bring ihr jetzt erst den guten Wein“. Die meisten Menschen sind ja so verbohrt in einigen Dingen im Bezug auf das, was über Wein gesagt wird, das sie dieses Gleichnis nur halb verstehen und ihm garnicht die große Aussagekraft beimessen die es hat.

Ich komme wieder auf den Anfang zurück und stelle nocheinmal die Frage warum steht dieses Beispiel am Anfang des Dienstes unseres Herrn? Warum gerade diese Begebenheit? Einige Dinge habe ich dir schon gezeigt und nun möchte ich dir noch etwas zeigen.

Die Menschen in dieser Welt ganz gleich ob auf Hochzeiten oder zu anderen Gelegenheiten suchen oft Freude im Wein und anderen alkoholischen Getränken, so auch auf dieser Hochzeit. Der Speisemeister sagt unzweideutig:

#### [Johannes 2:10](#)

... Jedermann setzt zuerst den guten Wein vor, und wenn sie trunken geworden sind, alsdann den geringern;  
...

Der Speisemeister ist sehr verwundert als er sich an den Bräutigam wendet. Aber meine lieben Leser ist dies nicht ein wunderbares Beispiel. Zuerst haben wir in der Welt den Wein genossen, sind trunken geworden haben oft nicht gewusst was wir taten. Dann wurden wir vom Herrn gerufen, der Herr schenkte Gnade so dass wir in den Hochzeitsaal kamen. Wir hatten auch die Zeit auf dem Weg gut genutzt und ein hochzeitlich Kleid angelegt. Wir fingen an von des Herren Tisch zu essen und zu trinken.

Aber meine lieben Leser ich frage euch, wie oft haben wir gedacht der Wein den wir tranken und der uns hätte fröhlich machen sollen ist schlecht. Wie oft haben wir mit unserem Schicksal gehadert. Wie oft haben wir nach der Welt geschielt und manchmal hast du gewünscht wieder mit der Welt mitmachen zu können.

Siehst du die Leute alle dort auf der Hochzeit wo der Herr Jesus war? Sie waren trunken, doch eigentlich hat der Wein nicht so richtig geschmeckt. Sie haben ihn schon getrunken aber sie hatten etwas besseres erwartet. Manchmal beginnt unser Leben als Christ etwas holprig. Das muss nicht so sein aber in vielen Fällen ist es so. Aber wenn jeder im Glauben das tut was er tun soll, dann kommt der Punkt wo der Herr Jesus wunderbar in das Geschehen eingreift. Er gibt einen noch besseren Wein. Die Bibel lässt uns auf die Trunkenen schauen und etliche sprechen:

### [Apg 2:13](#)

... Sie sind voll süßen Weines.

Wie müssen diese Menschen fröhlich und glücklich gewesen sein, dass sie so einen Anschein gaben. Die Ursache ihrer Trunkenheit aber war göttlichen Ursprungs denn die Bibel sagt:

### [Apostelgeschichte 2:15](#)

... diese sind nicht trunken, wie ihr wähnet; denn es ist erst die dritte Stunde des Tages;

Was war es dann, was diese Menschen so veränderte? Die Bibel sagt:

### [Apg 2:16-17](#)

... dies ist es, was durch den Propheten Joel gesagt ist: "Und es wird geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, daß ich von meinem Geiste ausgießen werde auf alles Fleisch, ...

Nicht trunken durch den Wein den die Welt uns darreichen kann sondern voll im wahrsten Sinne des Wortes, voll des Heiligen Geistes. Voll von dem was der Herr Jesus darreichen kann. So können, ja so müssen auch wir voll werden.

Wie geschieht das? Da sind die Gefäße, eigentlich unreine Gefäße, denn es waren Krüge wo das Waschwasser drin war und der Herr Jesus sagt füllt diese Krüge mit Wasser. Wasser ein Bild für das Wort Gottes und was geschieht wenn du jetzt aus dem Gefäß schöpfst? Wein ein Bild für den Heiligen Geist kommt heraus. Denke einmal darüber nach. Lass dich füllen und werde überfließend!

Die Begebenheit schließt damit, das geschrieben steht:

### Johannes 2:11

Diesen Anfang der Zeichen machte Jesus zu Kana in Galiläa und offenbarte seine Herrlichkeit; und seine Jünger glaubten an ihn.

Wenn der Heilige Geist uns erfüllt wird auch die Herrlichkeit des Herrn sichtbar. Das hat zur Folge das die Menschen glauben. So möchte Gott schenken das seine Heiliger Geist dich und mich erfülle und dies von vielen gesehen wird und das Menschen durch Gottes Kraft, durch Gottes Geist bewegt werden zu glauben. Willst du zulassen Gott immer näher zu kommen? Willst du dich füllen lassen mit dem Wasser des Lebens? Willst du immer Überfließen mit dem Heiligen Geist sein? Dann kann ich nur die Worte Marias wiederholen: „Tut alles was ER euch sagt“!

Gnade und Friede mit dir!